

INSECTS OF CAMPBELL ISLAND. COLEOPTERA : TENEBRIONIDAE¹

Von Zoltán Kaszab²

Abstract: Three species have been reported for Campbell I. in this family. However, 1 of them, *Antarcticodomus fallai* Brookes, actually belongs to the Salpingidae (see Spilman 1964), and the other 2 are here shown to be a single kind, *Pseudhelops tuberculatus posticalis* Broun. A new species of *Uloma* in the collection is insufficiently represented for description.

Aus der Campbell Insel waren in der Literatur bisher 3 Tenebrioniden-Arten bekannt: *Antarcticodomus fallai* Brookes 1951, *Pseudhelops posticalis* Broun 1909 und *Pseudhelops interruptus* Broun 1909. Die erstere ist jedoch eine Salpingidae (Spilman 1964) und kommt ausser der Campbell Insel noch in Auckland Insel vor, demgegenüber waren die beiden anderen Arten bisher als Endemiten der Campbell Insel betrachtet.

In dem Tenebrioniden-Material, welches im Jahre 1961 von Dr. J. L. Gressitt gesammelt wurde, fand ich nur zwei Arten, und zwar eine *Uloma* sp. mit in einem einzigen Weibchen, eine neue Art, welche jedoch als Weibchen, sich nicht näher bestimmen lässt, und ausserdem eine *Pseudhelops*-Art, welche ich mit der von Broun beschriebenen Art *P. posticalis* Broun 1909 identifizierte; wie ich an Hand der Typen von Broun beschriebenen beiden Arten, sowie der grosse Serie, welche Dr. Gressitt sammelte, festgestellt habe, ist die *Pseudhelops* aus der Campbell Insel eine Subspezies von *Pseudhelops tuberculatus* Guerin, 1841, welche in Auckland Insel vorkommt und in der Campbell Insel kommt nur eine einzige, jedoch sehr veränderliche Form dieser Art vor.

1. *Uloma* sp. ♀.

FUNDORT: Tucker Cove, 4 m, Malaise trap, 5-8. XII. 1961, Coll. Gressitt, 1 Exemplar.

Sie ist eine sicher neue, kleine, nur 6.5 mm lange *Uloma*, mit feinem Rand an der Halschildbasis, mit spärlicher, grober Halsschildpunktierung, mit sehr fein punktierten, leicht gewölbten Zwischenräume der Flügeldecken und mit bis zum Ende gut entwickelten, eingeschnittenen Flügeldeckenstreifen. Die Art kann ich jedoch ohne Kenntnis des ♂ nicht beschreiben. Ob diese Art in Campbell Insel endemisch oder irgendwoher eingeschleppt wurde, ist fraglich. Die nächstverwandte Art kommt in Südost-Australien vor, welche ebenfalls eine neue Art repräsentiert.

1. Results of field work supported by National Science Foundation grants G-18800, G-23720, U.S. A.R.P.
2. Zoologische Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest, Ungarn

2. *Pseudhelops tuberculatus posticalis* Broun Fig. 1.

Pseudhelops posticalis Broun, 1909, Subantarctic Isl. N. Z. 1: 107.—Brookes, 1951, Bull. Cape Exped. Ser. 5: 43.

Pseudhelops interruptus Broun, 1909, Subantarctic Isl. N. Z. 1: 108. **New Synonymy.**—Brookes, 1951, Bull. Cape Exped. Ser. 5: 43.

FUNDORTE: St. Col Ridge, 180–280 m, 24, 26, 30.XI.1961, Berlese funnel collection, moss on rocks, Gressitt, 21 Exemplare; id., 4, 7, 9, 13.XII.1961, moss of rocks, Gressitt, 3 Ex.; id., 90 m, 17.I.1961, under stones, M. P. Johns, 2 Ex.; Mt. Honey, 500 m, 17.XII.1961, under rock, Gressitt, 2 Ex.; Rocky Bay, 28. XI.1961, under rocks, Gressitt, 4 Ex.; Beeman Hill, 100–180 m, 2, 6.XII.1961, *Poa* roots, Gressitt, 2 Ex.; Beeman Camp, 2–50 m, 18–21. XII.1961, reared, Gressitt, 1 Ex.; Moubray Hill, 200 m, 12.XII.1961, moss, Gressitt, 1 Ex.; Mt. Lyall, 100 m, 5.XII.1961, Gressitt, 1 Ex.; St. Col–Lyall, 3–5.XII.1961, Beeman. Mixed

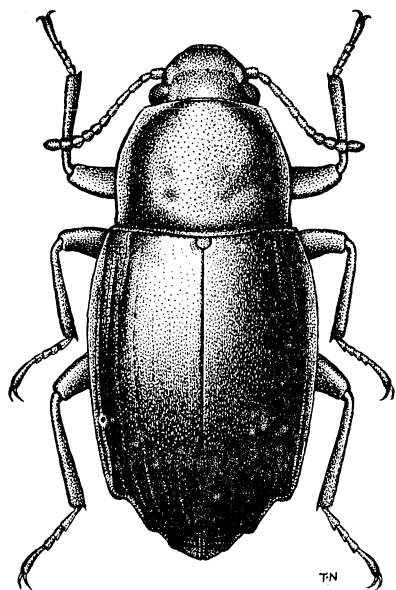


Fig. 1. *Pseudhelops tuberculatus posticalis* Broun.

moss Berlese, Gressitt, 1 Ex.; St Col Peak, 180–280 m, 4. XII. 1961, under moss, Gressitt, 9 Ex.; Middle Bay Beach, 29.XI.1961, Gressitt, 1 Ex.; Mt. Azimuth, 350–450 m, 14.XII.1961, Gressitt & K. Rennell, 3 Ex.; id., 22.II.1947, under stones, J. H. Sorensen, 2 Ex.; Courrejolles Penin., 200 m, 14.XII.1961, ground, rocks, moss around mollymawk nests, Gressitt & Rennel, 8 Ex.; Tucker Cove Valley, 15. VIII. 1947, Sorensen, 2 Ex.—Fundorte nach Brookes: Mt. Lyall, 19.XI.1944, Sorensen, unter *Ps. posticalis* Broun und *Ps. interruptus* Broun; St. Col Peak, 5. VII. 1942, Sorensen, unter *Ps. posticalis* Broun und *interruptus* Broun; Lyall Ridge, 30.V.1942, Sorensen unter *Ps. interruptus* Broun.

Pseudhelops tuberculatus Guerin 1841 wurde aus der Auckland Insel beschrieben. Dort ist sie häufig, wie sich aus den Angaben von A. E. Brookes (p. 40) vermuten lässt. Die Exemplare aus der Campbell Insel beschrieb T. Broun als zwei selbständige Arten unter dem Namen *posticalis* und *interruptus*; die Art *interruptus* ist jedoch mit *posticalis* synonym, da die Unterschiede zwischen beiden "Arten" so gering sind (wie ich diese an Hand der Typen feststellen konnte), dass es unmöglich ist, bei einer grösseren Serie zwischen

den verschiedenen Formen eine Grenze zu ziehen.

Die Art variiert in grossem Masse. Wenn man nur ausgewählte Einzelstücke hätte, so wäre es möglich eine Anzahl neue "Arten" zu beschreiben. Besonders variieren die Skulptur der Flügeldecken und vor allem die Tuberkeln am Ende der Flügeldecken, sowie auch die Form des Halsschildes. Es gibt Exemplare mit ganz erloschenen Flügeldeckenstreifen und mit schwach entwickelten Tuberkeln am Ende (spp. *posticalis* forma typica), oder die Streifen sind etwas stärker entwickelt und wellenartig, die Zwischenräume sind mehr gewölbt und am Ende der 4. und 6. Zwischenräume sind die Tuberkeln höher (als *interruptus* Broun beschrieben); bei manchen Exemplaren sind die Zwischenräume stärker punktiert, auch die Punktreihen sind gut entwickelt und gerade; bei anderen sind die Tuberkeln

am 2. und 4. Zwischenraum in Längsrichtung verbunden, so entsteht eine stumpfe, schräge Längsfalte vor dem Ende. Halsschild variiert ebenfalls ziemlich beträchtlich: entweder sind die Seiten von der Mitte an bis zur Basis kaum oder nicht verengt, Seiten schwach gebogen (ssp. *posticalis* forma typica), oder mehr gerundet, in seltenen Fällen auch nach der Basis etwas eingeschnürt.

Die Unterschiede zwischen *tuberculatus* Guerin und *posticalis* Broun stelle ich im folgenden nebeneinander:

tuberculatus Guerin

spp. posticalis Broun

1. Halsschild etwas vor der Mitte am breitesten, nach vorn und hinten stark gerundet verengt. Vorder- und Hinterwinkel breit abgerundet stumpfwinklig.

1. Halsschild etwa in der Mitte am breitesten, nach hinten gerade, meist parallel oder etwas verengt, nach vorn demgegenüber gerundet stärker verengt. Vorderecken mehr abgerundet stumpfwinklig als die Hinterecken, welche oft sogar fast rechtwinklig sind.

2. Die Punktierung des Kopfes und Halsschildes scharf, spärlich und gut entwickelt, der Grund grob chagriniert und fettglänzend.

2. Die Punktierung des Kopfes und Halsschildes ganz erloschen, äusserst fein, auch mit Mikroskop kaum sichtbar; der Grund fein und netzartig chagriniert, matt.

3. Clypealsutur in der Quere scharf eingeschnitten. Zwischen Wangen und Clypeus befindet sich kein Ausschnitt.

3. Clypealsutur nicht eingeschnitten. Zwischen Clypeus und Wangen meist etwas ausgebuchtet.

4. Flügeldecken mit gut entwickelten Punkt-reihen, die Punkte in den mittleren Reihen sind spärlich, ziemlich grob und länglich, meist miteinander nicht verbunden. Die Zwischenräume vorn fast ganz flach, erloschen fein punktiert und der Grund grob chagriniert. Die Tuberkeln am Ende (am 2., 4., 6. und 8. Zwischenraum) stumpf.

4. Flügeldecken meistens mit sehr feinen und erloschenen, unregelmässigen Punkt-reihen. Die Zwischenräume flach oder leicht gewölbt, entweder äusserst fein und spärlich punktiert oder ausnahmsweise ist die Punktierung gröber. Die Tuberkeln sind am Ende meist stumpf, oder oft schärfer, selten sind die beiden inneren miteinander in Längsrichtung verbunden.

5. Prosternum zwischen den Vorderhüften in der Länge leicht eingedrückt.

5. Prosternum zwischen den Vorderhüften waagrecht, nicht eingedrückt, meist in der Quere leicht gewölbt oder flach.

Wie aus dieser Gegeneinanderstellung zu sehen ist, sind die Unterschiede zwischen beiden Formen sehr gering, und erscheinen höchstens für eine Subspezies genügend.

LITERATUR

- Brookes, A. E. 1951. The Coleoptera of the Auckland and Campbell Islands. Cape Exped. Ser. Bull. 5: 5-68.
- Broun, T. 1909. Descriptions of Coleoptera from the Subantarctic Islands of New Zealand, IN Subantarctic Islands of New Zealand, I: 78-123.
- Gourlay, E. S. 1950. Auckland Island Coleoptera. Trans. Proc. Roy. Soc. New Zealand 78: 170-202.

Guérin-Ménéville, M. 1841. Description de quelques coléoptères nouveaux provenant de la Tasmanie, du port Otago (Nouvelle Zélande), d'Esington-Bay (Australie septentrionale), de Triton-Bay (Nouvelle Guinée), et des îles Vavao, Salomon, Ternate, Borneo, Aukland, etc. *Rev. Zool. Soc. Cuvier*. **1841** : 120-28.